

# Das Gartenjahr 2020

**Beitrag von „Asdrubal“ vom 20. Juni 2020, 14:51**

Bei mir läuft so langsam die Erntesaison an. Nach einer ersten Miniportion letztes Wochenende haben Saubohnen und Erbsen heute schon ganz ordentlich was abgeworfen. Auch einzelne Möhren habe ich aus besonderen dichten Stellen der Reihen rausgezogen. Die haben noch nicht die Herbst-Dicke, sind aber schon verwendbar. Ansonsten zeigen die Tomaten und Zucchini die ersten Blüten, die Kohlrabi fangen langsam an, Knollen zu bilden, der Knoblauch fängt an zu verwelken und alles andere entwickelt sich ordentlich. Unzufrieden bin ich eigentlich nur mit den Pastinaken. Bisher waren die immer sehr unkompliziert, dieses Jahr sind sie nur sehr vereinzelt aufgegangen. Wo in den anderen Kulturen Lücken waren, habe ich nochmal Pastinaken nachgesät, aber da tut sich noch nicht viel. Die Saubohnen hätten eigentlich auch etwas früher kommen sollen, aber in der Summe bin ich noch halbwegs zufrieden mit denen. Interessanterweise haben sich an ein paar Stellen Tomaten selbst ausgesät, vermutlich von Früchten, die im letzten Herbst halb faul im Beet geblieben sind. Mal schauen, was daraus wird.

Inzwischen scheint die Wachstumsphase der Ackerwinde als Hauptunkraut weitgehend abgeschlossen zu sein. Davon muss ich nur noch wenig Blattmasse ausrupfen. Dafür kommt jetzt die Melde an einigen Stellen. Auch die aufgelaufenen Sonnenblumen aus dem letzten Jahr, die ich eigentlich gerne stehen lasse, musste ich an ein paar Stellen im Kohlbeet etwas ausdünnen. An Getier gibt es bisher eigentlich nur Probleme mit Schnecken, die vor allem im Kohl ziemlich wüten. Leider schaffe ich es aus beruflichen Gründen nicht, die morgens abzusammeln. Mal schauen, ob ich vor allem von den Kohlrabi überhaupt was ernten kann. Von einer Blattlausplage, von der ein paar Bekannte berichten, merke ich bislang nichts. Heute habe ich den ersten Kartoffelkäfer abgesammelt. Es war aber auch nur der eine. Da die Kartoffeln alle blühen und teilweise schon verblüht sind, werden die Käfer wohl nicht mehr viel Schaden anrichten, selbst wenn sie jetzt langsam aufkommen sollten.

Nicht zu vergessen: Die Wicke auf meiner Jahresbrache steht in voller Blüte und zieht reichlich Insekten an.

An Obst bringen Kirschen und Himbeeren derzeit reichlich Ertrag. Johannisbeeren sind okay und können, je nach Sorte, schon beerntet werden. Brombeeren und Stachelbeeren tragen auch reichlich, brauchen aber noch bzw. stehen einige Brombeersorten auch noch in voller Blüte. An den Stachelbeeren hat mir die Blattwespe rund drei Viertel der Blattmasse vernichtet. Nach zwei Wochen täglichem Absammeln finde ich inzwischen keine Raupen mehr

und die Büsche treiben wieder ein bisschen neues Laub aus. Mal schauen, wie sich das auf die Zuckerproduktion und damit das Reifen der Früchte auswirkt. Bei Äpfel und Birnen ist es dieses Jahr sehr unterschiedlich: Einige Bäume hängen brechend voll, andere haben nur ein paar Früchte und einige gar keine. Hängt vielleicht mit dem Blühzeitpunkt und den Frosttagen zusammen. Die Pfirsiche tragen durchschnittlich und die Zwetschen eher schwach.